

RAin Nicky Müller, fingerst du da etwa schon wieder an Gabi Kießler Rum? ■ Ja da musst du gar nicht so verlegen schauen...

27.07.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/ag_lichtenberg_ich_hab_da_noch_was

Ich habe meine Deckung an der wichtigsten Stelle unbeachtet gelassen!



Verdammt das habe ich nicht bedacht!

Nein nicht schützend, dass keiner an Gabi Kießler Rum fingerst. Das lässt sich da nicht mehr kontrollieren, da hält jemand ein Beutel Amphetamine hin und Sie fragt sich ob Sie mit Hose gekommen und wo diese plötzlich hin ist.

Klar sowas passiert, wenn Synapsen Dauerüberladungen erleben ist das wie mit einer Glühbirne - Macht einfach Puff und nur noch dunkel was da dann nicht mehr raus leuchtet. Nur ist das was diese Frau macht so heftig, dass dort langsam dringend ein Riegel vorgeschoben werden muss!

Trotzdem dachte ich da echt nicht dran!

Wie auch wenn es darum geht, ob jemand überhaupt eine Vollmacht rechtskräftig unterschreiben darf? Darf er dann für das Verfahren, wo es genau darum geht einen Anwalt einsetzen?

Richtig, das war nachlässig von mir und ich muss dort schnell meine Deckung wieder aufbauen und das wichtigste was vermutlich aktuell läuft ohne fremden Einfluss beenden lassen.

Denn mir ging plötzlich so durch den Kopf, kann man sich vor dem Betreuungsgericht durch einen Anwalt vertreten lassen und kurz gesagt - Ja das geht!

Was heißt das genau? Na das Nicky da vielleicht Einzelgespräche mit einem Richter führt und versucht die Gabi Kießler da aus der Nummer raus zu holen?

Ja sag ich doch fingerst an Gabi Kießler Rum die kleine Sau und Zack nächstes Gericht Verfahrenskostenhilfe und Bullshit auf Papier wo seitenweise in kurzen Aussetzern mal schnell

vergessen wird und das wäre doch eher ungünstig!

So ist es, dass wär gar nicht gut und darum muss ich dem Amtsgericht Lichtenberg hier genauso Info zu Nicky geben und wenn ich schon dabei bin, gibt es ja noch andere Berliner Gerichte. Da kann man das auch zur Kenntnisnahme beim Gericht einreichen.

Hey eBO oder? Ja ist ne Klasse Sache, plötzlich kommt alles an, bei meinem nächsten Jahrhundert Rechtsstreit bin ich direkt von Anfang an gerüstet. ■

Seit dem ich es nutze, löst sich das Chaos doch auch langsam auf.

Klar könnte der eine oder andere jetzt sagen - Hä hatte der nicht geschrieben, die hat einfach geschieden? Dann würde ich dem zustimmen, nur hab ich doch auch annulliert. ■ Ja so ein Beschluss unter Willkür war ein letzter Versuch und bei mir dann nach dem Kaffee und der Zigarette eine Tolle Sache das ich Ihn mit da hatte, wo er hin gehört.

Natürlich ins Klo, was denn sonst?

Ich meine klar fliegt die Richterin da stabil 10cm über den Boden durch das gesamte Gericht und man sollte Ihr nicht in die Augen sehen! Das hatten wir schon mal - Richtig, biste eine Stein-Statue und schmückst das Gerichtsgebäude.

So muss Sie auch nur bei beispielsweise Abteilung 130 F kurz an der Tür klopfen und nachdem die Rechtspflegerin die Schuhe der Richterin sauber geleck hat, wird gesagt, nö die Finanzielle Fürsorge der bereits 18 Jährigen, wo das Chaos damit perfekt war, kann bei der seit einem Monat Erwachsenen ruhig bleiben.

Das Kind war ja vor Ihrer Volljährigkeit davon informiert, was die Mutter für heftige Machenschaften mit Ihren Konto machte. Da konnte man den Antrag ja ein Jahr verschleppen und einem Monat nach Volljährigkeit sagt man einfach, war zwar nach §1666 und damit ja schon mehr so Seite Gericht, aber Kosten trägt der Antragsteller für die ANREGUNG.

Klar war die Richterin bestimmt nicht, das Paket war ja auch die Geschäftsstelle, die dann eine Anzeige von mir kassierte. ■

Nur ist hier jetzt wichtig, dem Richter vom Amtsgericht Lichtenberg das alles auch unbedingt zu erklären, was auf dem Amtsgericht Kreuzberg so abgeht und keine Aussage der Anwältin Müller das Papier wert ist, auf welchen Sie schreibt und sämtliche gemachte oder kommende Aussagen der Anwältin natürlich nicht rechtens sind oder sein können.

Dabei spielt es hier jetzt keine Rolle mehr, ob da vielleicht eine frische Vollmacht eingereicht wurde, denn hier wird versucht eine Straftat weiterhin zu vereiteln.

Der Richter hat ja schon das Schreiben mit dem Ring auf seinem Tisch und so bekommt er ein weiteres hinterher, welches außerdem zur Kenntnisnahme auch am AG Lichtenberg an das Präsidium gehen wird. Hier müssen die Gerichte dann entscheiden, ob Sie das Ergebnis der RAK abwarten wollen, oder ob weiterhin mit dem wissen gearbeitet werden darf, dass jeder Beschluss anfechtbar ist.

Ich denke die meisten Gerichte werden sich sagen - Ach nö lass mal, den ärger braucht man nicht. Wirklich ich habe keine Ahnung und für mich ist eigentlich nur Lichtenberg wichtig. Woher weiß ich denn bitteschön wo die Anwältin noch überall Folgesachen eingereicht hat? Na ist doch möglich und plötzlich verliere ich Tiergarten oder so mein Gleichgewicht und bekomme einen Termin zum Vorgespräch beim Anästhesist, der mich dann fragt ob wir nur eine Spritze in die Kuppe hauen, oder ich komplett schlafen will?

Was sollte ich da groß dann noch drauf antworten? Nicht mehr aufwachen wäre spitze?

Das klingt alles so heftig nach aufpassen und schauen was so sonst alles abgeht ■■■ ja da steckste nicht drin, wie auch wenn da quasi das Skalpell schon am Ansatz anliegt und mir der Schweiß die Arschritzel runter läuft.

Hey ich Versuche euch das nur so realitätsnah wie möglich zu erklären um da später keine Fragen offen zu lassen.

Kommt bisher mache ich das doch Recht bildlich verständlich und jeder hat bei der Spritze gedacht - Nein!

Seht Ihr ■■■ genau das meine ich!

Darum ist genau das jetzt total wichtig ■■

Christian Reimer

Wittenberger Str. 91

12689 Berlin

An das Amtsgericht Lichtenberg

Betreuungsgericht

z. H. Herrn Richter Siemon

Roedeliusplatz 1

10365 Berlin

(per eBO)

Berlin, den 26.07.2026

Aktenzeichen: 158 XVII 102/26 (Reimer, Gabi - Betreuung)

EILMELDUNG – Präventive Warnung vor rechtsmissbräuchlichem Auftreten der Rechtsanwältin Nicole Müller / Täuschung im Rechtsverkehr und beA-Missbrauch

Sehr geehrter Herr Richter Siemon,

in dem von Ihnen geführten Prüfverfahren zur Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung für Frau Gabi Reimer (geb. 11.05.1982) wende ich mich heute erneut mit einer dringenden Warnung an Sie, um das hiesige Verfahren vor systematischen prozessualen Manipulationen zu schützen.

Es ist davon auszugehen, dass sich Rechtsanwältin Nicole Müller (Kanzleisitz Peter-Weiss-Gasse 1, 12627 Berlin) bei Ihnen gemeldet hat, oder melden wird und sich als Prozessbevollmächtigte der Betroffenen ausgibt, um die dringend notwendigen Betreuungsmaßnahmen abzuwenden.

Ich setze Sie hiermit offiziell darüber in Kenntnis, dass gegen diese Rechtsanwältin am Amtsgericht Kreuzberg (Familiengericht) bereits massive Verfahren wegen Täuschung im Rechtsverkehr, Handelns als "Falsus Procurator" sowie des hochgradigen Verdachts auf Urkundenfälschung (§ 267 StGB) laufen.

Um zu verhindern, dass das Betreuungsgericht Lichtenberg Opfer derselben Machenschaften wird, weise ich auf folgende, gerichtsbekannte und durch mich rügbare Umstände hin:

1. Fehlen einer wirksamen Mandatserteilung (Prozessunfähigkeit)

Frau Müller agiert in parallelen Kindschafts- und Namensrechtsverfahren am AG Kreuzberg systematisch für Frau Reimer, ignoriert dabei jedoch völlig den aktenkundigen toxikologischen Ausnahmezustand (Polytoxikomanie) ihrer Mandantin.

Jemand, dessen Geschäfts- und Prozessfähigkeit derart massiv eingeschränkt ist, dass ein Betreuungsverfahren zwingend eingeleitet werden musste, kann keine vollumfänglichen, rechtswirksamen Prozessvollmachten erteilen (§ 104 Nr. 2 BGB i.V.m. § 52 ZPO).

Frau Müller nutzt diesen Zustand jedoch aus, um verfahrensverzögernde Anträge zu stellen. Außerdem tauchte Sie in nicht bevollmächtigten Verfahren mit verdrehter Kläger - Beklagter Konstellation auf.

2. Verdacht auf systematischen beA-Missbrauch (Formunwirksamkeit)

Frau Müller reicht Schriftsätze ein, die offensichtlich unter missbräuchlicher Nutzung fremder elektronischer Postfächer (beA) und Signaturen versendet werden. So enden Schriftsätze nachweislich mit Signaturen von "Dr. C. Walther für Rechtsanwältin N. Müller", obgleich Frau Dr. Walther in diesen Kanzleiräumen längst nicht mehr ansässig ist. Die Schriftsätze sind mangels höchstpersönlicher Signatur formunwirksam.

3. Irreführung über die Kanzleistruktur

Die Anwältin täuscht systematisch über ihre Legitimation und Rechtsform (Wechsel zwischen "Bürogemeinschaft", "in Anstellung" und "Inhaberin" je nach Briefkopf, Internetauftritt und Büro), was Haftungsfragen komplett verschleiert und standesrechtlich unzulässig ist.

Eine entsprechende Beschwerde bei der Rechtsanwaltskammer Berlin wurde eingereicht.

4. Systematischer Rechtsmissbrauch und prozessuale Eskalation am Amtsgericht Kreuzberg

Zur vollumfänglichen Einschätzung der Gefährdungslage der Betroffenen weise ich darauf hin, dass unter maßgeblicher Steuerung durch ihren Vater (Herr Lothar Kießler, Kriminalbeamter a.D., welcher als juristischer "Ghostwriter" im Hintergrund agiert) seit nunmehr 18 Monaten ein beispielloser juristischer Zermürbungsfeldzug gegen mich geführt wird. Zur Dokumentation dieses fortgesetzten prozessualen Missbrauchs und aus Gründen der Notwehr wird die Gesamtsituation mittlerweile öffentlich-journalistisch unter <https://Sentinel-Portal.com> aufgearbeitet.

Das Vorgehen der Gegenseite ist von wiederholtem Prozessbetrug und dem Verdacht der Urkundenfälschung durch Herrn Kießler geprägt. So wurden bereits zwei Gewaltschutzverfahren auf Basis nachweislicher Falschaussagen initiiert, um durch fortgesetzte, unbegründete Sanktionsanträge meine bürgerliche und wirtschaftliche Existenz gezielt zu vernichten.

Diese systematische Verfahrenseskalation findet durchweg unter der Leitung der Vorsitzenden Richterin Neuhauß am Amtsgericht Kreuzberg statt. In diesem Rahmen reichte RAin Müller am 11.08.2025 – exakt sieben Tage nach meinem bis heute vom Gericht ignorierten Annullierungsantrag – einen Antrag auf Härtefallscheidung ein, ohne hierfür eine wirksame Vollmacht vorzulegen. Trotz meines massiven Widerspruchs wurde für dieses Konstrukt ein Aktenzeichen vergeben und Verfahrenskostenhilfe bewilligt. Dieser Antrag wurde im weiteren Verlauf kommentarlos und noch weit vor Ablauf des gesetzlichen Trennungsjahres in einen regulären Scheidungsantrag umgedeutet.

Dieser prozessuale Willkürakt gipfelte am 15.07.2026 im fünften anberaumten Scheidungstermin sowie sechsten Befangenheitsantrag: Obwohl der Vorsitzenden Richterin Neuhauß zu diesem Zeitpunkt sowohl das hiesige Betreuungsprüfungsverfahren als auch ein noch offenes Befangenheitsverfahren gegen sie selbst positiv bekannt waren, schufen das Gericht und RAin Müller im bewussten Zusammenwirken und unter Missachtung meiner Gegenwehr rechtswidrig vollendete Tatsachen.

Antrag / Anregung an das Betreuungsgericht:

Sollte Frau Müller in diesem Verfahren für die Betroffene auftreten, rege ich dringend an:

Die Vorlage einer spezifischen, aktuellen und im Original handschriftlich unterzeichneten Prozessvollmacht (ausschließlich für das Verfahren 158 XVII 102/26) zwingend zu verlangen und strengstens zu prüfen.

Das Auftreten der Anwältin kritisch im Hinblick auf den Amtsermittlungsgrundsatz zu hinterfragen, da ihre bisherige prozessuale Strategie ausschließlich darauf abzielt, den desolaten gesundheitlichen und finanziellen Zustand der Betroffenen zu verschleiern und die dringend notwendige staatliche Hilfe zu blockieren.

Eine Person, die das Rechtssystem am Familiengericht Kreuzberg derart missbraucht, darf nicht die Möglichkeit erhalten, das hiesige, immens wichtige Schutzverfahren für Frau Reimer zu torpedieren.

Ich stehe dem Gericht für Rückfragen und zur Vorlage der entsprechenden Rügen vom AG Kreuzberg jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Anlagenverzeichnis an:

Anlage 1: Befangenheitsantrag Nr. 4 (AG Kreuzberg)

Anlage 2: Befangenheitsantrag Nr. 5 (AG Kreuzberg)

Anlage 3: Befangenheitsantrag Nr. 6 (AG Kreuzberg)

Anlage 4: Beschluss/Vermerk zur Selbstablehnung der Vorsitzenden Richterin Neuhaus

Anlage 5: Schriftsätze zu RAin Müller

Puh habt Ihr das auch gemerkt? Da habe ich das größte Übel mal schnell abgefangen und der Richter weiß Bescheid, dass ich da weiterhin dran bleiben werde.

Richterin Neuhaus wird vermutlich denken, Boar muss der das in Lichtenberg breitlatschen und ich sage mal - So beginnt die Woche gleich mit dem richtigen Schwung.

Aber ich war doch noch viel gemeiner und habe als CC: Präsidium des Amtsgerichts Lichtenberg gesetzt, hihi sag doch ist witzig ■

Neuhaus am 03.09.2025 hatten wir beide die Wahl, Du, ob die Willkür wirklich so weiter gehen muss und ich, ob ich dich anzeige... Ich entschied mich für die Anzeige und du die Willkür zu übertreiben!

Du zerstörtest aus purer Willkür unter Vorsatz die Gesundheit meiner beiden Kinder und meine um die Krankheit einer Frau zu schützen.

Wie kannst du das für dich vertreten? Einfach durch im Kopf und dann ist egal, oder wie?

Was nur mit dir und Müller nicht richtig?

Euch beiden zeig ich jetzt mal wie es aussieht, wenn sich für euch die Position vom Angreifer zum angegriffenen ändert!

Neuhaus ernsthaft du bist eine Witzfigur, nein ihr beide, nein Abel reihte sich ja mit ein und hat im letzten Beitrag auch gemerkt, dass Respekt zerstört ist!

Ihr glaubt nicht wie sehr es schon seit Monaten reicht und trotzdem zieht eine Richterin die scheiße weiter und weiter durch die ist wirklich durch!

Anders wollte das ja in Kreuzberg niemand verstehen! Ich habe mir den Stress nicht ausgesucht.

Aber Neuhaus ich sagte doch ich bin jetzt auf Angriff und nicht mehr in der Verteidigung! Damit wird es Gerichtsübergreifend... Ich glaub jetzt wird's spannend. ■

Somit hat Gabi Kießler vermutlich auch am Amtsgericht Lichtenberg keine Anwältin mehr und seid ich das mit meinem Gleichgewicht in den Raum stellte, ist mein Bedürfnis nach Abklärung gestiegen. Denn was ist wenn alle AG mal schauen, wo die Nicky denn noch so arbeitet?

Kann man das überhaupt arbeiten nennen? ■ Das weiß man nicht, wenn dann war Sie schon im Studium eher im Minus Bereich von steht's bemüht und klar mit einer -4 kannste jetzt nicht so glänzen, aber...

Hm warum aber, passt und erklärt es auf den Punkt genau. Weil schau mal Nicky, der Richter hätte mir das ja gar nicht mitgeteilt, dass du da drin plötzlich an Gabi Kießler rumfingerst. Ja das will doch keiner, also außer deine Mandantin vielleicht aber du weißt, nur mit Beutelchen Pulver, sonst geht da gar nix bei der Nebensichstehenden.

Neuhaus wie ist das immer so, wenn ich mir so sage, hat denn da die Richterin vielleicht vor das so zu rechtfertigen?

Hey wäre ich der Anwalt von Gabi Kießler, könnte ich das auch verhindern, nur hab ich ja davon mal gar nichts wenn das durch eine zu eifrige Anwältin, bei der es doch aktuell viel wichtiger wäre sich selbst zu finden, statt mir überall meine Versuche durch Schriftsätze, welche man Ihr links und rechts geben müsste, vereitelt.

Ich denke, sollte ich Recht haben, ja dann läuft das da vermutlich eine zweite Runde wo Gabi Kießler Ihr Vater das Zepter wieder übernehme. kann. Das ist aber okay, er reicht ja Dinge ein, die da mehr Schaden wie bei mir.

Jetzt bleibt ja eigentlich nur noch eine Frage zu klären. Wie ist das, wenn man sagt, man will jetzt Richter Nummer zwei, weil Richterin Nummer eins zeigte das man nichts könnte.

Bedeutet dann nicht befangener Richter, die können sich beide nicht leiden und es gibt dort quasi so ein Schutzschild vor dem nicht befangenen Richter Raum und gehen beide abgeschirmt essen, oder kann die eine der anderen im Prinzip wie Müller mit Gabi Kießler und dem Finger gegenseitig im Ohr bohren?

Ansonsten könnte man das ja vielleicht auch in ein nicht befangenes Gericht wie beispielsweise Lichtenberg abgeben und hey offensichtlich wird da wenigstens noch gearbeitet und das Grundgesetz ist dort kein ausgesperrter Dämon wie in Kreuzberg.

Ich kann's euch nicht sagen, was ich aber kann ist auf den Display pushen wenn es Antwort oder mehr gibt und sage bis dahin wie immer...

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: [/legacy-media/video/AG_Lichtenberg_ich_hab_da_noch_was.mp4](#)

Beitragsvideo: [/legacy-media/video/AG_Lichtenberg_ich_hab_da_noch_was_btrg.mp4](#)

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/ag_lichtenberg_ich_hab_da_noch_was

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>